Geschäftsverlauf

Geschäftstätigkeit

Bifrangi Gmbh (B) verkauft mechanische Komponenten hauptsächlich an Kunden aus der Automobil- und Erdbewegungsindustrie. Insbesondere führt B mechanische Bearbeitungen an rohen Halbzeugen durch, die von der Muttergesellschaft Bifrangi S.p.A. geliefert werden.

Im Hinblick auf die kommerzielle Funktion vereinbart die Geschäftsleitung von B mit Kunden Aufträge, die B dazu verpflichten, den Kunden entsprechend den Bedürfnissen des Kunden mit bestimmten Fertigprodukten zu beliefern. Da es sich bei den Bestellungen um die Lieferung von Tausenden von Stücken handelt, wurde eine automatisierte Verwaltung der Kundenbestellungen implementiert. Kunden senden Aufträge elektronisch an das Computersystem von B, das sie wiederum automatisch in die Produktionsprogramme einfügt.

Budgetplanung / Investitionen / Finanzierung / Businessplan

Der Umsatz für 2024 verzeichnete einen Rückgang von rund 22,6 % im Vergleich zum Jahr 2023. Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf die vorübergehende Reduzierung der Aufträge durch den Kunden John Deere und den allgemeinen Rückgang im Automobilmarkt zurückzuführen. Der Rückgang der Verarbeitung führte zu einem Rückgang der Margen, insbesondere belief sich der EBITDA im Jahr 2024 auf etwa 1.011.000 Euro im Vergleich zu etwa 1.373.000 Euro im Jahr 2023. Zur Verbesserung der Margen wurde bereits 2024 ein Reorganisations- und Effizienzprozess mit einem Personalabbau gestartet. Für das Jahr 2025 besteht das Haushaltsziel daher darin, die Verluste bei einem erwartetem Umsatz von 17.000.000 Euro einzudämmen.

Was Investitionen betrifft, tätigt die Bifrangi GmbH zur Diversifizierung ihres Geschäfts eine wichtige Investition mit einer Maschine namens Multitasking-Drehmaschine, der größten, die jemals in Europa installiert wurde. Die Drehmaschine ermöglicht die Bearbeitung großer Metallbauteile mit einem Gewicht von bis zu 180 Tonnen, einer Länge von 12 Metern und einem Durchmesser von 4 Metern für den Energiesektor und große Anlagen oder Maschinen. Diese GEORG Ultraturn 4000 MC-Maschine hat eine Länge von 26 Metern und wurde trotz enormer Abmessungen mit den neuesten verfügbaren Technologien gebaut, um nach höchsten Qualitätsstandards produzieren zu können.

Zur Unterbringung der Drehmaschine wird derzeit eine neue Halle mit einer überdachten Fläche von 12.500 Quadratmetern auf einem angrenzenden Grundstück gebaut. Erwartet werden eine Gesamtinvestition von 15 Mio. Euro und die Beschäftigung von 20 hochspezialisierten Mitarbeitern. Im Jahr 2024 wurden rund 3,5 Mio. Euro investiert. Ziel ist es, das Gebäude bis Ende 2025 fertigzustellen und 2026 mit den ersten Produktionstests zu beginnen. Das Projekt wird es dem Unternehmen ermöglichen, seine Produktionsaktivitäten zu diversifizieren, indem es in einen Sektor vordringt, in dem die Konkurrenz aus asiatischen Ländern mit Billigarbeitskräften weniger präsent ist. Die Finanzierung des Projekts erfolgt aus eigenen Mitteln (bereitgestellt durch die Muttergesellschaft Bifrangi GmbH).

Risikobericht

Was sind die Hauptrisiken der Geschäftstätigkeit? Unternehmensrisiken bestehen hauptsächlich aus den für die Maschinenbauindustrie typischen Risiken, nämlich solchen im Zusammenhang mit der Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer sowie dem Management von Umweltrisiken. Diese Aspekte werden vom Unternehmen ständig überwacht und dabei die strengen österreichischen gesetzlichen Vorschriften eingehalten. Das Unternehmen arbeitet mit den österreichischen Aufsichtsbehörden zusammen und kommuniziert laufend. Aus kaufmännischer Sicht besteht das Risiko darin, dass die Kunden, bei denen die Aufträge vorliegen, aufgrund einer sinkenden Marktnachfrage nach den Kunden selbst ihre Bestellungen reduzieren könnten. Diesem Risiko begegnet das Unternehmen durch eine sorgfältige und ständige Überwachung der laufenden Aufträge. Bei Anzeichen eines Auftragsrückgangs für einen Auftrag veranlasst die Geschäftsführung die Festlegung neuer Aufträge, die die rückläufigen Aufträge ersetzen. Diese Fähigkeit, Aufträge zu ersetzen, wird durch die Tatsache erleichtert, dass die endgültigen Referenzmärkte vielfältig und weit über die ganze Welt verteilt sind. Darüber hinaus ermöglichen die solide Finanzlage der Bifrangi-Gruppe und die konsolidierte Wettbewerbsposition eine ständige Auswahl von Kunden, die tatsächlich von multinationalen Marktführern in ihrer Branche vertreten werden. Diese Wettbewerbsstärke, die sich in der fünfzigjährigen positiven Entwicklung der Bifrangi-Gruppe zeigt, reduziert das kommerzielle Risiko auf ein Minimum.

Angabe zu möglichen Pönalrisiko:
Die Gesellschaft ist in Verträgen zur Standortansiedlung Verpflichtungen eingegangen, in bestimmten Zeiträumen einen bestimmten Mindeststand an Mitarbeitern zu erreichen und aufrechtzuerhalten. Bei Nichterfüllung bestehen Verpflichtungen zu Pönalzahlungen.
Der erste relevante Beobachtungszeitraum läuft von 2023 bis 2028, wobei der geforderte Mitarbeiterstand im Jahr 2023 erreicht wurde, im Jahr 2024 jedoch wieder unterschritten wurde. Das aktuell abschätzbare Pönalrisiko betreffend diesen Zeitraum kann auf rund 30 TEUR bis 60 TEUR geschätzt werden, wobei eine Minderung des Risikos durch Verhandlungen als wahrscheinlich beurteilt wird. Eine Rückstellung wird mangels Wesentlichkeit nicht gebildet.
Der zweite relevante Beobachtungszeitraum läuft von 2027 bis 2037. Laut aktuellem Business Plan wird durch die Errichtung einer neuen Drehereiabteilung, welche im Jahr 2026 ihren Betrieb aufnehmen soll, eine Erweiterung der Mitarbeiterstandes erwartet. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es nicht möglich, Vorhersagen zu treffen, ob der vertraglich vereinbarte Mitarbeiterstand dadurch erreicht wird. Eine Rückstellung wird mangels Beurteilbarkeit nicht gebildet.

Langfristige Prognose

Der Businessplan geht bis 2028 von einem Umsatz in Höhe von € 25.000.000,-- bei einem positiven EBITDA in Höhe von € 2.700.000,--.

Die Geschäftsführung schätzt die Vorhersagen für die Prognosen 2025 bis 2028 als zuverlässig und konservativ ein.

Kennzahlen des Geschäftsjahres 2024 im Vergleich zum Vorjahr.

Vermögenslage

	31.12.2024 TEUR	%	31.12.2023 TEUR	%	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen						
Vorräte	570	0,9	795	1,3	-226	-28,4
Lieferforderungen	3.340	5,2	4.651	7,4	-1.311	-28,2
sonstige Forderungen	238	0,4	316	0,5	-78	-24,8
flüssige Mittel	2.290	3,6	1.003	1,6	1.287	128,4
	6.437	**10,1**	**6.765**	**10,8**	**-328**	**-4,9**
kurzfristiges Fremdkapital						
kurzfristige Rückstellungen	576	0,9	478	0,8	97	20,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.333	2,1	1.333	2,1	0	0,0
Lieferverbindlichkeiten	267	0,4	388	0,6	-121	-31,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.109	6,4	20.994	33,5	-16.885	-80,4
sonstige Verbindlichkeiten	323	0,5	425	0,7	-102	-23,9
	6.609	**10,4**	**23.619**	**37,6**	**-17.010**	**-72,0**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**-172**	**-0,3**	**-16.854**	**-26,9**	**16.682**	**-99,0**
Anlagevermögen						
Immaterielles Vermögen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlagen	57.321	89,8	55.925	89,1	1.396	2,5
	57.321	**89,8**	**55.925**	**89,1**	**1.396**	**2,5**
langfristiges Umlaufvermögen						
Aktive latente Steuern	**85**	**0,1**	**76**	**0,1**	**10**	**12,6**
langfristiges Fremdkapital						
langfristige Rückstellungen	22	0,0	114	0,2	-92	-80,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.667	7,3	6.000	9,6	-1.333	-22,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	24.088	37,7	24.088	38,4	0	0,0
	28.777	**45,1**	**30.202**	**48,1**	**-1.425**	**-4,7**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**28.458**	**44,6**	**8.945**	**14,3**	**19.513**	**218,2**

In der Position Reinvermögen sind die Investitionszuschüsse in Höhe von T€ 1.967 enthalten

Ertragslage

	2024 TEUR	%	2023 TEUR	%	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	17.264	99,5	22.309	101,9	-5.045	-22,6
Bestandsveränderungen	-45	-0,3	-439	-2,0	393	-89,6
andere aktivierte Eigenleistungen	137	0,8	20	0,1	117	572,1
Betriebsleistung	**17.355**	**100,0**	**21.891**	**100,0**	**-4.535**	**-20,7**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	-10.457	60,3	-13.938	63,7	3.481	25,0
Rohertrag I	**6.898**	**39,8**	**7.952**	**36,3**	**-1.054**	**-13,3**
Personalaufwand	-4.924	28,4	-5.099	23,3	175	3,4
Rohertrag II	**1.974**	**11,4**	**2.854**	**13,0**	**-879**	**-30,8**
sonstige betriebliche Erträge	378	2,2	316	1,5	61	19,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.370	7,9	-1.797	8,2	428	23,8
Finanzerträge	0	0,0	0	0,0	0	-80,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**982**	**5,7**	**1.373**	**6,3**	**-391**	**-28,5**
Abschreibungen	-2.204	12,7	-2.190	10,0	-14	-0,6
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**-1.222**	**-7,0**	**-817**	**-3,7**	**-405**	**49,5**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-142	0,8	-180	0,8	38	21,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**-1.364**	**-7,9**	**-997**	**-4,6**	**-367**	**36,8**
Steuern vom Einkommen	9	-0,1	9	-0,0	0	4,9
Jahresfehlbetrag	**-1.356**	**-7,8**	**-988**	**-4,5**	**-367**	**37,1**

Cash-Flow

Der Cash-Flow der Jahre 2024 stellt sich wie folgt dar:

Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit € -12.652.000,-- (2023 € 11.861.000,--)
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit € - 3.597.000,-- (2023 € -10.185.000,--)
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit € 17.667.000,-- (2023 € -1.333.000,--)
Veränderung der liquiden Mittel € 1.287.000,-- (2023 € 212.000,--)

Der Cash-Flow reicht nicht aus um die laufenden Schulden (insbesondere gegenüber der Muttergesellschaft) zu tilgen. Die Schulden gegenüber der Muttergesellschaft werden aufgrund der Darlehensvereinbarung und Zusagen der Mutter nicht kurzfristig fällig gestellt, wenn kein ausreichender Cash-Flow vorliegt.

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Die Eigenmittelquote beträgt 42,8 % (Vorjahr: 11,3 %).
Die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt 46,2 Jahre (Vorjahr: 49,7 Jahre).

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt. Ein Reorganisationsbedarf ist derzeit nicht gegeben.

Laufende und geplante Forschungsprogramme

Die Gesellschaft tätigt keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung.

Bestehende Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft hat keine eingetragenen Zweigniederlassungen.

BIFRANGI GmbH
Marktstraße 8
9330 ALTHOFEN
AUSTRIA
VAT No.: ATU68036449

.....
Datum, Unterschrift des Geschäftsführers/
der Geschäftsführer

19 MAG. 2025